

Ressort: Finanzen

DAX lässt deutlich nach - China-Daten und Ölpreis belasten

Frankfurt/Main, 08.12.2015, 17:38 Uhr

GDN - Am Dienstag hat der DAX deutlich nachgelassen. Zum Xetra-Handelsschluss wurde der Index mit 10.673,60 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 1,95 Prozent im Vergleich zum Vortageschluss.

Experten zufolge sind unter anderem schwache Handelsdaten aus China für die schlechte Stimmung am Aktienmarkt verantwortlich. Die chinesischen Exporte waren im November im Jahresvergleich um 6,8 Prozent zurückgegangen - das war bereits der fünfte Rückgang in Folge. Auch der Ölpreis geriet weiter unter Druck: Der Preis für ein Fass der Nordsee-Sorte Brent fiel im Tagesverlauf erstmals seit Februar 2009 unter die 40-Dollar-Marke. Gegen 17:30 Uhr kostete ein Fass 41,08 US-Dollar (-0,27 Prozent). Der Dow-Jones-Index mit 17.615,40 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 0,65 Prozent im Vergleich zum vorherigen Handelstag. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Dienstagnachmittag stärker. Ein Euro kostete 1,0874 US-Dollar (+0,38 Prozent). Der Goldpreis konnte profitieren, am Nachmittag wurden für eine Feinunze 1.073,91 US-Dollar gezahlt (+0,86 Prozent).

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-64328/dax-laesst-deutlich-nach-china-daten-und-oelpreis-belasten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com